

Grußwort

Liebe Landsleute, liebe Gäste, meine sehr verehrten Damen und Herren!

Im Namen der Landesselbstverwaltung der Ungarndeutschen begrüße ich Sie alle recht herzlich anlässlich unserer 15. Landesgala am Tag der Ungarndeutschen Selbstverwaltungen und wünsche Ihnen ein gutes, erfolgreiches Jahr 2011! Besonders herzlich möchte ich jene AbgeordnetenkollegInnen begrüßen, die nach den Wahlen im vergangenen Oktober das erste Mal Verantwortung in der Vertretung der Interessen unserer Volksgruppe übernommen haben. Sie werden in den bevorstehenden Jahren keine leichte, aber dafür eine sehr schöne Aufgabe haben. Der Einsatz für die Bewahrung unserer kulturellen Werte, für unsere Muttersprache, für die ungarndeutschen Vereine und Institutionen geht oft mit Spannungen, mit Konflikten einher. Gehen Sie den Konflikten nicht aus dem Weg! Suchen Sie den Dialog, die Vereinbarung, gehen Sie aber nie auf faule Kompromisse ein! Denn Sie sind gewählt worden, damit Sie die Interessen einer Gemeinschaft vertreten!

Liebe Landsleute, liebe Freunde!

Nach den Parlamentswahlen im Frühjahr und der Regierungsbildung im Sommer 2010 sind mit einem nie da gewesenen Tempo markante Veränderungen in unserem Heimatland beschlossen und durchgeführt worden. Diese werden in den kommenden Jahren – ob wir sie gewollt haben oder nicht - auch unsere Arbeit maßgeblich bestimmen. Es sind – wider den Willen und trotz der Proteste der LdU – neue und derzeit noch unübersichtliche Strukturen in der staatlichen Förderung geschaffen worden. Mit der Modifizierung des Minderheitengesetzes sind unsere Mitsprache- und Mitbestimmungsrechte geschmälert worden. Die Minderheitenselbstverwaltungen und unsere Vereine werden 2011 aller Wahrscheinlichkeit nach mit weniger Unterstützung auskommen müssen.

Ehrenamtliches Engagement und eine entschlossene Interessenvertretungsarbeit sind also heute wichtiger denn je! Auch deshalb appelliere ich an alle Wahlfrauen und Wahlmänner: Nehmen Sie morgen an der Wahl der ungarndeutschen regionalen Selbstverwaltungen und der neuen Vollversammlung der LdU teil, denn es ist nicht gleichgültig, wie stark die Unterstützung dieser Gremien in der bevorstehenden Legislatur sein wird!

Liebe Freunde! Ich hoffe, dass der heutige Nachmittag Sie in Ihrer Überzeugung stärken wird, dass es sich trotz aller Probleme lohnt, sich für unsere Kultur, für unsere Muttersprache, für unsere Zukunft einzusetzen. Ich wünsche Ihnen gute Unterhaltung und viel Freude am Programm!

Budapest, im Jänner 2011

Otto Heinek
Vorsitzender der LdU